

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
A – AD 962	Geschichte und Theorie Ergänzungsanteil	Herr Prof. Dr. H.-G. Lippert ibad@mailbox.tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Durch die Auseinandersetzung mit architekturenspezifischen Diskursfeldern wie Ästhetik und Form, Zeichenhaftigkeit und Bedeutung, gesellschaftliche Funktion des Bauens, Architekturgeschichtsschreibung und mediale Repräsentation von Architektur besitzen die Studierenden analytische Grundkompetenzen und sind in die Lage versetzt, die beteiligten Lehrgebiete als Referenzdisziplinen für eine sozial verantwortlich planende, gestaltende, administrative oder wissenschaftliche Tätigkeit zu begreifen. Die dabei gewonnenen Kompetenzen ermöglichen es, architektonische Haltungen und Entwürfe ebenso wie Bauwerke, städtebauliche Ensembles oder Gartenanlagen aus unterschiedlichen zeitlichen und kulturellen Kontexten als komplexe Dokumente ihrer Entstehungszeit, ihres Entstehungsorts und ihrer individuellen Geschichte zu begreifen. Darüber besitzen die Studierenden die Fähigkeit, die betrachteten Inhalte zu diskutieren und argumentativ zu bewerten.	
Inhalte	Ausgewählte Themen aus Baugeschichte, Architekturtheorie, Geschichte der Gartenarchitektur und Gartendenkmalpflege sowie der Kunstgeschichte vermitteln eine vertiefte Auseinandersetzung mit differenzierten Fragestellungen des jeweiligen Fachs.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst nach Wahl der bzw. des Studierenden entweder a) 2 SWS Vorlesung, 1 SWS Seminar oder b) 4 SWS Vorlesung sowie das Selbststudium. Die entsprechenden Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog „Geschichte und Theorie Ergänzungsteil“ des Diplomstudiengangs Architektur zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben. Vorlesung und Seminar können in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Geschichte des westlichen Bauens vor 1800, Geschichte des westlichen Bauens nach 1800, Denkmalpflege und Wissenschaftliche Arbeit in der Architektur zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich Weiterer Wahlpflichtbereich des Diplomstudiengangs Architektur, aus dem Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei gemäß dem Katalog „Geschichte und Theorie Ergänzungsteil“ vorgegebenen Prüfungsleistungen, darunter mindestens eine benotete Prüfungsleistung.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen unter Berücksichtigung von § 13 Absatz 1 PO.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.